

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

10.2.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 10. Februar 1887.

I. Quartal. 23. Abonnements-Vorstellung.

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräulein Fritsch.
Nancy, ihre Vertraute	*)
Lord Tristan Mickleford, ihr Vetter	Herr Kürner.
Lyonel	**)
Plumkett, ein reicher Pächter	Herr Speigler.
Der Richter zu Richmond	Herr Ludwig.
	Herr Heinrich.
Diener der Lady	Herr Bösch.
	Herr Denninger.
Pächter	Herr F. Weiß.
	Herr M. Bayer.
Mägde	Fräulein Schanze.
	Fräulein Ludwig.
	Fräulein Meyer.

Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse der Lady, theils in Richmond und dessen Umgebung, unter der Regierung der Königin Anna.

*) Nancy: Frau Staudig, als Gast.

***) Lyonel: Herr Wimmer, erster Versuch auf der Bühne.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Beurlaubt: Herr Deycks, Herr Winds.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen

Freitag, den 11. Februar, I. Quartal, 24. Abonnements-Vorstellung.

Letzte Gastdarstellung der Königl. Hof-Schauspielerin Fräulein Johanna Schwarz.

Die Geier-Wally. Schauspiel in fünf Akten und einem Vorspiel: Die Klöße von Rosen, nach ihrem gleichnamigen Roman von Wilhelmine von Hillern.